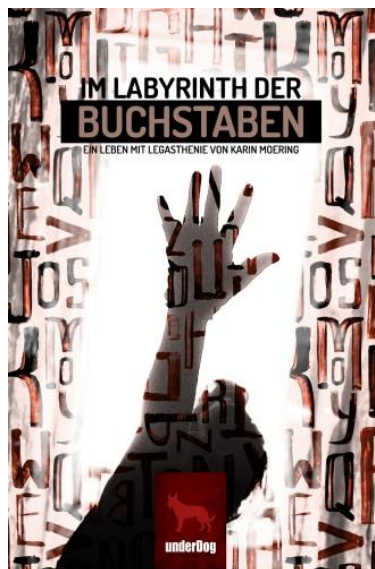


UnderDog Verlag, Hamburg



Karin Moering

Im Labyrinth der Buchstaben

Ein Leben mit Legasthenie

Ca. 217 S. 16,90 €

ISBN 978-3-9814257-4-1

August 2015

Kati (damaliger Spitzname von Karin Moering) merkt schnell, dass sie nicht so lernen kann wie die anderen Kinder. Die Buchstaben verwirren sich vor ihren Augen, fügen sich nicht zu Wörtern. Das wissbegierige Mädchen wird als lernbehindert abgestempelt und in eine Sonderschule gesteckt. Keiner fördert hier die Kinder. Dafür hagelt es Schläge und Demütigungen. Legasthenie ist im Bildungssystem der 60er Jahre unbekannt. Kati verlässt die Schule, beinahe ohne lesen und schreiben zu können. Allgegenwärtig ist die Scham, dies zu verbergen. Sie zieht nach Berlin und schlägt sich als Hilfsarbeiterin durch. Aber tief in ihrem Inneren weiß sie, dass mehr in ihr steckt.

Biografische Anmerkung

Karin Moering wurde 1954 in Ostdeutschland geboren. Kurz vor dem Bau der Berliner Mauer flüchtete die Familie in den Westen, wo sie in der Lüneburger Heide aufwuchs. Aufgrund ihrer Lese-Rechtschreib-Schwäche landete Karin Moering auf einer Sonderschule, die sie als sogenannte funktionale Analphabetin verließ.

Das Lesen und Schreiben hat sie sich später selbst beigebracht, und sie verfolgt einen beeindruckenden Bildungsweg.

Die Autorin lebt heute in Hamburg und ist Mutter zweier erwachsener Kinder.